

Jannik Döbbeler ist neuer König

Von Bernhard Niemann

WESTBEVERN. „Wenn sich die Möglichkeit bietet, Schützenkönig im Schützenverein Westbevern-Vadrup zu werden, dann muss man die einmalige Chance auch nutzen“, sagte Jannik Döbbeler, der am Samstag um 15.34 Uhr mit dem 229. Schuss dem bereits arg gerupften Königsdadler hoch oben auf der Stange den Garaus machte.

Als das übrig gebliebene Teil herunter fiel, schlug Jannik Döbbeler zunächst die Hände vor Gesicht, konnte sein Glück nicht fassen. Dann aber löste sich die Anspannung und er musste eine lange Gratulationscour der Schützenbrüder und Schützenschwestern über sich ergehen lassen. „Es war ein fairer Wettkampf, Jannik ist ein engagierter Schützenbruder und ein würdiger Nachfolger von Sascha Markfort-Wiegert. Er ist ein Mann der Taten und ging heute mutig voran beim Schießen“, hob der neue Vereinsvorsitzende André Schulze Hobbeling hervor.

Jannik Döbbeler erkor Carolin Brockmann zur Mitregentin. Den Hofstaat bilden Jan Holtmann und Jana Everwin, Adrian König und Laura Wonnemann sowie Jan Nosthoff und Janine Schlingmann. Dem neuen Schützenkönigspaar wurden bei der feierlichen Proklamation die Insignien übergeben.

Beim Schießen um die Königswürde errang Peter Rottwinkel mit dem 145. Schuss die Krone, Christian Ahlbrandt (152.) den rechten Flügel und Jürgen Kortenjann (215.) den linken Flügel.

Der Schützenfestsamstag hatte mit dem Antreten bereits um 8 Uhr auf dem Hof Schulze Hobbeling begonnen. Es schloss sich der gemeinsame Marsch zum Totengedenken am Ehrenmal



Der Thron 2022 des Schützenvereins Westbevern-Vadrup: (vorne v.l.) das neue Königspaar Jannik Döbbeler und Carolin Brockmann, das alte Regentenpaar Sascha Markfort-Wiegert und Teresa Plewe sowie (oben v.l.) Patrick Nosthoff und Janine Schlingmann, André Hollmann und Katrin Brandherm, Adrian König und Laura Wonnemann sowie Jan Holtmann und Jana Everwin.

Fotos: Bernhard Niemann

und eine von Propst Michael Langenfeld gehaltene Messe an. Nach Frühstück und Frührschoppen folgte das Schießen der ehemaligen Könige. Hier siegte Josef Dransfeld. Für einen bunten Melodiebogen aus dem reichhaltigen Repertoire sorgte der Vadruper Fanfarenzug unter Leitung von René Heitmann beim Platzkonzert.

»Ein tolles Erlebnis. Ich bin happy.«

Lisa König

Nach dem Königsschießen sorgten das Platzkonzert des Musikzuges Westbevern-Dorf und das Bierkönigschießen für Abwechslung. Bei der feierlichen Proklamation des neuen Schützenkönigspaares Jannik Döbbeler und Carolin Brockmann am Abend auf dem Festplatz

in Wiegerts Büschken schauten viele Augenpaare zu. Zu Ehren der neuen Majestäten führten Jens Tepper, Moritz Brandherm, Christian Ahlbrandt, Stefan Hesse und Christian Pohlmann den Fahenschlag durch. André Schulze Hobbeling stimmte ein dreifaches Horrido auf die neuen Majestäten an, bedankte sich aber auch beim scheidenden Königspaar Sascha Markfort-Wiegert und Teresa Plewe für die überlange Regentschaft. „Ihr habt den Verein gut repräsentiert.“ Lob gab's dann auch für, den bisherigen Vorsitzenden Reinhard Wendker. „Reinhard, du hast stets für Teamgeist im Vorstand gesorgt und mir so den Einstand leicht gemacht und somit auch meine Premiere bei der Proklamation.“

Oberst Peter Rottwinkel bat die Schützenbrüder, die sich etwas neben der Spur bewegt hatten, zu Strafgeldern von zwei bis zehn Euro. Die Betroffenen zahlen gern, denn das Geld ist für die im Beverdorf ansässigen Familien aus der Ukraine bestimmt.

Schützenbrüder, Mitglieder der Ehrengarde und der Damengarde sowie die Musiker des Vadruper Fanfarenzuges und des Musikzuges Westbevern-Dorf bildeten das Spalier beim Abschreiten des Königspaares und des Hofstaates. Mit dem Schützenball im Festzelt mit der Partyband „Törn-On“, der Verlosung und dem Einzug



Lisa König (hinten 5.v.l.) ist erste Königin der Vadruper Damengarde.

der ehemaligen Königspaares mit Rose klang der zweite Schützenstag aus.

Gute Stimmung – kein Wunder nach drei Jahren Abstinenz wegen der Pandemie – bereits zum Auftakt des Festes am Freitag herrscht. Los ging es mit dem gemütlichen Kaffeetrinken mit 110 Teilnehmern im Festzelt. Der MGV „Eintracht“ untermalte die Zusammenkunft gesanglich und erntete dafür viel Beifall. An diesem Nachmittag wurden Patrick Nosthoff zum Leutnant, Fabian Tietze zum Unteroffizier sowie Christian Stegemann und Manuel Dange zum Stabsunteroffizier befördert. Reinhard Wendker erhielt für seine Verdienste den Dienstgrad Major in Gold.

Nach dem Umzug der Schützen durch Vadrup zum Festplatz wurden die Premieren-Königin der Damengarde und der Ehrengardekönig ermittelt. Lisa König

sicherte sich mit dem 226. Schuss den Titel bei den Damen. „Ein tolles Erlebnis. Ich bin happy“, sagte sie und bedankte sich bei Katrin Brandherm, Mara König, Laura König und Janine Schlingmann für die gute Vorarbeit. An der Seite von Lisa König stand bei der Proklamation „Prinzgemahl“ Jannik Döbbeler.

Ebenso spannend verlief der Wettbewerb um die Ehrengardenkönigswürde. Hier setzte sich Christopher Krieff mit dem 167. Schuss durch und berief Meret Kracht an seine Seite. Mit dem anschließenden Biwak in Wiegerts Büschken endete der erste Tag.

Am gestrigen Sonntag standen weitere Wettbewerbe und Aktivitäten insbesondere für die Kinder und Jugendlichen an. Weiterer Bericht folgt.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf wn.de



Jannik Döbbeler wird nach dem Volltreffer von seinen Schützenbrüdern gefeiert.